



**Ronald Schminke**  
Mitglied des Niedersächsischen Landtages

**Wahlkreisbüro**  
Nikolaistraße 30  
37073 Göttingen  
Tel.: 05 51 / 503 11 14  
Fax: 05 51 / 503 11 22  
Email: info@ronald-schminke  
www.ronald-schminke.de

Hann. Münden, 07.05.2009

## **Anrainerkonferenz in Hann. Münden** **Wird nun die Weser kaputtgesalzen?**

„Das Szenario einer Salzpipeline – Direkteinleitung in die Weser wird immer konkreter diskutiert“, erklärte der Landtagsabgeordnete Ronald Schminke.

Der RUNDE TISCH diskutiere aktuell über verschiedene Entsorgungsvarianten. Die fachlichen Rahmenbedingungen seien weitgehend geklärt und rechtliche Fragen zum Bau einer Weser- oder Nordseepipeline würden zurzeit gutachterlich geprüft.

Schminke: „Nun droht uns die jährliche Einleitungsmenge von 14 Mio. Kubilmeter Salzlauge in die Weser. Damit wäre dann nach der Werra auch das Flußsystem Weser ökologisch kaputt.“

Der milliardenschwere Kali und Salz Konzern weigere sich aus Kostengründen weiterhin hartnäckig, längst mögliche Entsorgungskonzepte auf dem neuesten Stand der Technik zu diskutieren. Die Kehrseite der Medaille sei der Zukauf des US Salzproduzenten Morton Salt für 1,675 Milliarden US\$, um als Weltmarktführer noch größere Gewinne als bisher einzufahren.

Während Kali und Salz AG das tatsächliche Ausmaß der Schädigung kontinuierlich leugne, sei durch das Institut für Gewässerökologie und Fischbiologie in Jena nunmehr das Gegenteil beweisbar. Im oberen Bereich der Werra sei man noch auf 60 Arten gestoßen, im Unterlauf, also nach der Salzeinleitung wären nur noch bis zu 10 Arten festgestellt worden.

Schminke: „Wenn wir der Weser dieses Schicksal ersparen wollen, müssen wir den Protest vor Ort deutlich steigern! In Hannover hat Umweltminister Sander erklärt, dass er gegen die Direkt - Pipeline in die Nordsee ist, weil die Einleitung in die Schutzzone Nationalpark Nordsee als anerkanntes Weltkulturerbe auf zu viele Widerstände stoßen würde. Allein diese Erkenntnis könnte K & S dazu bringen, der Einleitung in die Weser oberste Priorität zu geben, weil man hier leichteres Spiel vermutet“.

---

### **AnsprechpartnerIn**

Marcel Riethig / Maja Reusch WahlkreismitarbeiterIn  
Tel.: 0551 / 50311-14  
Mobil: 0160 / 96215702  
Email: info@ronald-schminke.de

**Medieninformation**

Mündens Bürgermeister Burhenne sei untätig, schwänze den RUNDEN TISCH und auch eine vom Rat in Auftrag gegebene rechtliche Prüfung werde demnächst überflüssig, weil noch im Juni 2009 eine Entscheidung über die Feststellungsklage durch verschiedene Städte, Gemeinden, Landkreise und Fischereigenossenschaften durch das Kasseler Verwaltungsgericht getroffen würde. Burhenne bleibe seiner Linie treu, indem er die wichtigsten Zukunftsentscheidungen für die Stadt konsequent aussitze.

Schminke kündigte abschließend eine **Anrainerkonferenz in Hann. Münden am 22.05 2009** an. Ziel sei es dabei, auch die Weseranrainer auf den neuesten Stand zu bringen und eine gemeinsame Strategie zu besprechen. Auch die Weseranrainer müssten nun deutlicher Flagge zeigen, als bisher.

gez. Ronald Schminke, MdL